



ELTERN INFORMATION



Ausgabe Nr. 107
Schuljahr 2013/2014

**Mal kurz der Schule
den Rücken kehren ...**



verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Inge Klein (Schulleiterin)

Layout und Gestaltung:
Ernst Hartmann, Sarah Zalzadeh

Foto Titelseite Sarah Zalzadeh: „freies Arbeiten“ hinter dem A-Pavillon

Inhaltsverzeichnis

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,.....	2
ETEP.....	3
Ein neuer Kooperationspartner: Wiesbaden Engagiert!	4
Der aktuelle Buchtipp.....	8
News aus der BIBO	10
Theatervorführung des „Weimarer Kulturexpresses“	11
Abenteuer Kletterwald und Wiesbadener Neroberg	12
SCHULSOZIALARBEIT	14
Zuständigkeiten	14
Sprechzeiten.....	14
Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 5.....	15
Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 6.....	16
Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 7.....	16
Camping-Jungen-Freizeit im Jahrgang 7	16
Drachenbootfahren im Jahrgang 7	18
Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 8.....	19
Information und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 9 und 10.....	19
Lovezone.....	19
Drachenbootfahren im Schiersteiner Hafen.....	20
140 Anschläge pro Minute – fehlerlos!	21
Klassenfahrt nach Berlin	22
Beitrittserklärung zum Förderverein der WLS.....	23
Wir nehmen Abschied von Lothar Breckner	24
Die Klasse 10b verabschiedet sich	25
„Manchmal möchte man faulenz“	26

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Höhen und Tiefen gehören zum Leben wie Sonne und Mond zu Tag und Nacht. Über Höhepunkte des schulischen Lebens an der WLS dürfen wir wiederum in dieser Ausgabe der Eltern-Info berichten.

So waren unsere Schülerinnen und Schüler auch beim letzten Europäischen Wettbewerb überaus erfolgreich. Merve Bestepe gewann einen Bundespreis mit Ehrenpreis der Bundeskanzlerin Angela Merkel. Yunez Mohamed Mohamed erhielt ebenfalls einen Bundespreis, darüber hinaus gratulieren wir zahlreichen Landes- und Anerkennungspreisträgern.

Erfreulich gestaltete sich zudem unsere erste Teilnahme an „Wiesbaden Engagiert!“ Nachdem unser ursprüngliches Projekt „Kunst am Altbau“ (siehe Eltern-Info Nr. 106) kurzfristig abgesagt werden musste, setzten unsere Unterstützer Ihr Engagement in kraftraubende Gartenarbeit um.

Tief erschütterte uns die traurige Nachricht vom plötzlichen Tod unseres ehemaligen Kollegen, Herrn Lothar Breckner. Auf dem Friedhof in Wiesbaden-Igstadt nahm die Schulgemeinde am 27. Juni Abschied von einem beliebten und geschätzten Kollegen.

Der überraschende Tod Lothar Breckners gibt uns Anlass innezuhalten. „Und wenn ich wüsste, dass die Welt morgen unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“, soll einst Martin Luther gesagt haben. Freuen wir uns also über die kleinen Höhepunkte, die uns der Alltag bietet, und pflanzen unsere „Apfelbäumchen“ in der Hoffnung auf eine segensreiche Zukunft.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch allen glückliche und erholsame Ferien, verbunden mit einem herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Ihre



Inge Klein, Schulleiterin

Thema des Pädagogischen Tages:

ETEP

ETEP: Was ist das eigentlich?

Weshalb braucht die Schule dazu einen Pädagogischen Tag?

ETEP heißt „**Entwicklungstherapie - Entwicklungspädagogik**“ und hat die besondere Förderung von Schülerinnen und Schülern in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung zum Ziel.

Die Fortbildung wird vom Staatlichen Schulamt an die Schulen herangetragen, die dann per Konferenzbeschluss über ihre Teilnahme entscheiden. Teilnehmer an der ETEP-Fortbildung sind zunächst zwei bis drei Kollegen, die eine Fortbildungsreihe von mindestens 40 Stunden – verteilt über 12 Monate – besuchen. Zum Programm gehören ebenfalls ein gemeinsames Seminar für die Schulleitung und die Teilnehmer sowie der oben genannte Pädagogische Tag.

Um das Zertifikat zu erlangen, müssen 100 Fragen beantwortet, ein Fall dargestellt, eine ELDiB*-Einschätzung vorgenommen und eine Hospitation mit Kolloquium durchgeführt werden.

An unserer Schule haben sich dankenswerterweise Frau Gnatzy, Frau Hübner und Frau Monz zu dieser Fortbildung angemeldet. Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse schilderten sie dem Kollegium, der Tag selbst wurde von den Fortbildnern Frau Ute Klaas und Herrn Frank Schulze gestaltet.

Mit großer Aufmerksamkeit lauschte das Kollegium den Beiträgen der Referenten und arbeitete selbst sehr intensiv an den individuellen Fragestellungen.

Unser herzlicher Dank gilt Frau Klaas und Herrn Schulze, aber selbstverständlich auch unseren Kolleginnen Frau Gnatzy, Frau Hübner und Frau Monz für ihren hohen Einsatz und ihr außergewöhnliches Engagement.

Mittlerweile haben Frau Gnatzy, Frau Hübner und Frau Monz ihr Zertifikat mit sehr guten Ergebnissen erworben. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Inge Klein

*ELDiB: Entwicklungspädagogischer Lernziel-Diagnosebogen

Ein neuer Kooperationspartner: Wiesbaden Engagiert!

10 Jahre in Wiesbaden – neu an der WLS



In diesem Jahr wagte die Wilhelm-Leuschner-Schule zum ersten Mal, sich für ein Projekt bei „Wiesbaden Engagiert“ zu bewerben, und schon suchte sich Herr Bürgermeister Goßmann unsere Schule als Ort für die Auftaktveranstaltung aus.

So dokumentierten Presse, mehrere Fotografen und zwei private TV-Sender die Aktivitäten am 27. Juni. Zur Eröffnung waren außer Herrn Goßmann Frau Annegret Kracht als Vertreterin des Ortsbeirats Kostheim und Vorsitzende des Ortsvereinsrings Kostheim, die Leiterin der Ortsverwaltung AKK, Frau Petra Seib, die gleichzeitig die Ortsvorsteher von AKK vertrat, Frau Hildegunde Rech vom Amt für Soziale Arbeit und die Organisatorin der gesamten Aktion, Frau Karoline Deisner zugegen.

Das ursprüngliche Projekt „Kunst am Altbau“ (siehe Elterninfo Nr. 106) musste kurzfristig abgesagt werden, da sich die Landeshauptstadt Wiesbaden überraschenderweise entschloss, die Laubengänge im nächsten Jahr abreißen zu lassen. Doch schnell akzeptierten die beteiligten Firmen die spontan entwickelten Ideen: den Bau weiterer Hochbeete und die Anpflanzung eines Blumenbeetes vor der Mensaterrasse.



Die Klasse 6b beteiligte sich – aufgeteilt in kleine Gruppen – an der Vorbereitung von Chili con carne zusammen mit Frau Franke, am Hochbeete-Bau, an Unkrautbeseitigung, an Erdbewegungen und der Anpflanzung von Blumen, Kräutern und Gemüsesetzlingen.

Nach einem arbeitsreichen Tag mit gemeinsamem Mittagessen gingen Schülerinnen und Schüler, das Mensateam, Herr Wabra und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firmen Domino Deutschland GmbH, Huhle Metall- und Stahlbau GmbH, M.B. Maschinenbau Reinhold Müller GmbH sowie Gartenbau Zerbes und Heuckeroth müde aber zufrieden nach Hause.

Ihnen allen dankt die Schulgemeinde für ihren Arbeitseinsatz, die geopfert Zeit und die finanzielle Unterstützung. Dank auch an die Firma Garten- und Landschaftsbau Held, die uns die Muttererde spendete.

Text: Inge Klein
Fotos (nächste Seite): Sarah Zalzadeh
Fotos (Doppelseite): Kristina Schäfer







Lesen macht Freude!



Der aktuelle Buchtipp

📖 L.G. Alexander, „Worth a Fortune“

In dieser englischsprachigen Geschichte geht es um einen Mann, namens Nosey Parker, der mit seinen zwei Freunden, Andy und Alf, zum See angeln geht und dabei einen Schuh und eine alte Truhe, in der Goldmünzen sind, findet.

Am Tag danach steht die Nachricht in allen Zeitungen und die Hölle bricht los: Seine Frau fängt an, alles Mögliche zu kaufen und kann nicht mehr aufhören, seine Freunde wollen nur noch Geld von ihm. Was wird Nosey machen?

Hier ein kleiner Ausschnitt:

„Nosey can't believe his eyes. „Andy! Alf!“ he cries. „The box is full of treasure!“ „Is it true?“ Andy asks. „ I can't believe it, but it's true,“ Alf answers quietly.“ It's treasure. It's worth a fortune!“ „ They're gold coins, „Nosey says. „Look at this coin. It's very old.“

Diesmal hat das Bibio-Team ein Buch in Englisch ausgesucht. Es ist einfach zu lesen, probiert es mal aus!

vorgestellt von Christopher Mot, 7d

Lesen macht schlau!

Lesen macht Freude!

Der aktuelle Buchtipp

📖 **Robert L. Stine**, aus der Reihe „Fear Street“
„Mörderische Gier - Bei Geld hört Freundschaft auf“

Hunderttausend Dollar! Sydney und Emma trauen ihren Augen nicht, als sie den schmutzigen Seesack öffnen, den sie in einem Müllcontainer gefunden haben. Sie schwören einander, dass dieser Fund ihr Geheimnis bleibt. Doch dann kommt alles anders - und plötzlich schweben die zwei in großer Gefahr. Denn noch jemand ist hinter dem Geld her - schreckt vor nichts zurück ...



Hier ein kleiner Ausschnitt:

Als sie aufwachte, fiel ihr Blick auf den Wecker neben ihrem Bett. Halb vier morgens. Mit einem Seufzer drehte sie sich auf den Rücken. Am Fußende ihres Bettes stand eine Gestalt.

„Mom?“, fragte Sydney mit schlaftrunkener Stimme. „Bist du das?“ Keine Antwort. Die Gestalt bewegte sich leicht. Dabei fiel ein Mondstrahl auf ihr Gesicht. Jason! „Das kann nicht sein!“, dachte sie. „Das ist unmöglich!“ Aber es war Jason. Er stand vor ihrem Bett und schaute sie an ...

Wie wird es wohl weitergehen?

Bei Interesse einfach das Bibio-Team fragen oder es auf eigene Faust im Leseraum suchen.

vorgestellt von Naoual Prieto-Fink, 7d

Lesen macht schlau!

News aus der BIBO

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir möchten uns für dieses Schuljahr von euch/Ihnen verabschieden. In der ersten Ausgabe der ELTERINFO nach den Ferien werden wir in gewohnter Weise wieder erscheinen.

Ich möchte nochmal auf unsere Antolin-Bücher hinweisen. Antolin ist ein Online-Portal für die Klassen 1-10. Es bietet Quizfragen zu Kinder- und Jugendbücher, die die Schüler online beantworten können.

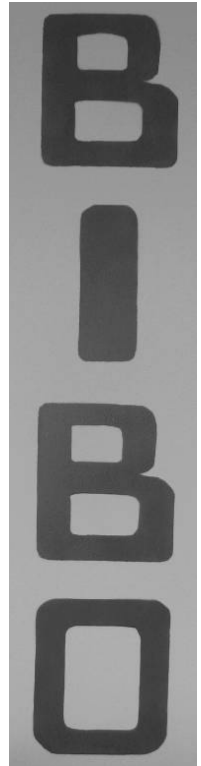
Achtet auf diejenigen Bücher in der Bibo, die einen Antolin-Aufkleber auf dem Büchrücken haben!

Das Bibo-Team erstellt zurzeit eine Liste mit allen Antolin-Bücher, die wir in unserer Bibo anbieten. Diese Liste hängt an der Glaswand zum Leseraum.

!!Wichtig!!

Bitte denkt an die rechtzeitige Abgabe aller Bücher aus der Bibo vor den Sommerferien.

Nur dann können neue Bücher über die Sommerferien ausgeliehen werden und ihr bekommt das Zeugnis ausgehändigt.



Ausleihe von Büchern sowie Computerzeiten: dienstags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Um Bücher ausleihen zu können, müsst ihr euren Schülerschein mitbringen!

Wer an einem anderen Tag oder Zeitpunkt ein Buch ausleihen möchte, wendet sich an das Bibo-Team. Die Schüler des Bibo-Teams sammeln die Bücher mit dem jeweiligen Schülerschein ein, diese können dann am nächsten Ausleihtag abgeholt werden.

U.Hartmann-Jackson

Theatervorführung des „Weimarer Kulturexpresses“

Der „Weimarer Kulturexpress“, eine Theatergruppe im Tourneebetrieb, war am 02.07.14 zu Gast an der WLS und spielte für die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 7 das Stück „*Sprich mit mir!*“

Thematisch ging es in diesem Stück um die möglichen Gefahren unkontrollierter Internetnutzung.

Identifikationsfigur für die Zuschauer war die 15-jährige Jule, die bei ihrer alleinerziehenden, berufstätigen Mutter und ganz selbstverständlich mit Gameboy, Fernsehapparat und Computer aufwächst.

Da Jule niemanden hat, mit dem sie sprechen kann, wenn ihr danach ist, verkriecht sie sich in ihre virtuelle Welt und wird dabei computersüchtig.

Nach und nach vernachlässigt sie sich selbst und die Schule, sie nimmt ihre Mutter und die Welt um sich herum nicht mehr wahr. Schließlich hat sie psychische Störungen und läuft vor ein Auto.

Die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 7 waren von dem authentisch und eindrucksvoll gespielten Stück sehr angetan und gerieten ins Nachdenken über ihren eigenen Umgang mit Computer und Internet.

Im Gespräch mit den Schauspielerinnen nach der Vorführung des Stückes ging es um Themen wie Chancen und Risiken der Mediennutzung, Hilfsangebote und darum, den Ursachen der gespielten Geschichte auf den Grund zu gehen.

„*Sprich mit mir!*“ lautete der Titel des Theaterstückes. Diese Bitte möchten wir auch an Sie als Eltern richten: Nehmen Sie sich täglich Zeit, mit Ihrem Kind zu sprechen - egal wie eingebunden Sie auch sein mögen!

Ivonne Roeske



Abenteuer Kletterwald und Wiesbadener Neroberg



Am Montag, den 23.6.2014 waren wir, die SchuB-Klasse, unterwegs im Kletterwald auf dem Neroberg in Wiesbaden. Für einige von uns war es das erste Mal, dass wir auf dem Neroberg waren und mit der Standseilbahn gefahren sind. Dank guten Wetters war der Ausblick herrlich.



Zu Beginn erhielten wir eine Einweisung zum Sichern der Gurte. Um zu überprüfen, ob wir alles verstanden hatten, absolvierten wir einen kurzen, niedrigen Übungsparcour.



Danach ging's hoch hinaus: In mehreren kleinen Gruppen machten wir uns auf den Weg nach oben.

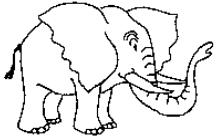
Anfangs hatten wir ein mulmiges Gefühl, denn es sah alles wackelig und schief aus (und es WAR wackelig und schief!!!). Schwierig wurde es, sobald man schräg durchs „Spinnennetz“ klettern musste. Herzklopfen hatte man, als die Hindernisse schief und wackelig zugleich waren. Ich fühlte mich ungesichert und ich dachte, ich würde fallen, aber natürlich passierte nichts.

Das Beste kam zum Schluss im Parcours Blau 3:
Die SEILBAHN in Richtung Boden!!!!

Der Tag insgesamt war cool, aufregend und erfolgreich. Wir sind stolz, über uns hinaus gewachsen zu sein.
Unsere Empfehlung: Selbst bei Höhenangst unbedingt ausprobieren, denn es macht viel Spaß.

Text: Janina Zorn und Amar Ljajic, 9b
Fotos: Frau Kayser

SCHULSOZIALARBEIT



AN DER WILHELM-LEUSCHNER-SCHULE AMT FÜR SOZIALE ARBEIT WIESBADEN

55246 Mainz-Kostheim

Steinern Straße 20

Tel.: 06134/ 603 406/7

Fax.: 06134/ 603 401

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir, die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter an der WLS, möchten Sie auf diesem Wege über unsere Arbeit informieren.

Hier eine kurze Zusammenfassung:

Zuständigkeiten

Katharina Michels	5. und 10. Jahrgang	Tel.: 06134/603 – 406 katharina.michels@wiesbaden.de
Natia Hoffmann	6. und 9. Jahrgang	Tel.: 06134/ 603 – 226 natia.hoffmann@wiesbaden.de
Julian Veith	7. und 9. Jahrgang	Tel.: 06134/ 603 - 407 julian.veith@wiesbaden.de
Martina Konka	8. Jahrgang Fallmanagement	Tel.: 06134/ 603 - 224 martina.konka@wiesbaden.de
Diana Hofmann-Pietsch	9. Jahrgang Fallmanagement	Tel.: 06134/ 603 – 406 diana.hofmann-pietsch@wiesbaden.de
Dennis Groth	Honorarkraft	

Sprechzeiten

Sie erreichen uns jeweils

in den großen Pausen: 09:30 - 09:50 Uhr und 11:20 - 11:40 Uhr

sowie nach **telefonischer Vereinbarung**, aber auch **per E-Mail** (siehe oben).



Nachrichten und Neuigkeiten aus der Schulsozialarbeit an der WLS

Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 5

Im Mai haben wir mit 16 Schülerinnen und Schülern aus der Wilhelm-Leuschner-Schule und der Albert-Schweitzer-Schule in den Räumen der Schulsozialarbeit der WLS übernachtet. Der Besuch im Taubertsbergbad am nächsten Tag zählte zu den Highlights der Aktion. Es hat viel Spaß gemacht! Wir freuen uns auf eine Wiederholung ☺



Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 6

Im Zusammenhang mit der Thematik Medienkompetenz in den Klassenratsstunden fand ein Elternabend für alle Eltern des Jahrgangs 6 statt, bei dem über die Gefahren und Risiken der Mediennutzung informiert wurde. Frau Hoffmann und die Klassenlehrerin der Klasse 6b, Frau Rackwitz, gaben Einblicke in Chancen, aber auch Risiken und Gefahren, die für Jugendliche im Internet lauern. Es wurden Möglichkeiten diskutiert und Tipps im Umgang mit Medien gegeben.

Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 7

Camping-Jungen-Freizeit im Jahrgang 7

Im Mai haben es sieben Jungs gewagt, zum Campingplatz am Freudenberg aufzubrechen und ein unvergessliches Wochenende zu verbringen! Zusammen mit unseren Freunden der Schulsozialarbeit an der Riehl-Schule und der Schulsozialarbeit an der Eschenbach-Schule haben wir, wie jedes Jahr, eine Jungen-Freizeit auf die Beine gestellt. Nicht nur die Jugendlichen hatten Spaß, sondern alle Beteiligten hatten ein super Wochenende! Wir wiederholen das mit Sicherheit! Hier ein paar Eindrücke:





Drachenbootfahren im Jahrgang 7

Im Rahmen der Schulung der Schlüsselqualifikationen geht die Schulsozialarbeit gemeinsam mit allen Klassen im Jahrgang 7 traditionell Drachenboot fahren. Auch dieses Jahr sind alle Klassen im Jahrgang in den Schiersteiner Hafen aufgebrochen, um einen Tag Drachenboot zu fahren. Fr. Roeske hat hierzu einen tollen Beitrag in dieser Elterninfo verfasst.



Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 8

Da der Jahrgang 8 im letzten Jahr nicht an der Aktion Drachenbootfahren teilnehmen konnte, wurde dies am 20. Mai mit Erfolg und viel Spaß für die Schüler/-innen nachgeholt.

Viele Schüler/-innen nehmen zurzeit an verschiedenen beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen, wie dem Berufseignungstest und Berufsorientierungen teil.

Information und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 9 und 10

Wer noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle für den Sommer ist, kann nach wie vor unser Bewerbungscafé nutzen: Dienstags ab 13.15 Uhr. Es gibt noch viele freie Ausbildungsplätze!

Lovezone

Die Ausstellung LoveZone ist eine interaktive Wanderausstellung des Amtes für Soziale Arbeit Wiesbaden, Abteilung Schulsozialarbeit, im Bereich Sexualpädagogik und Aidsprävention. Der Ausstellung liegt der Peer Education Ansatz zugrunde, d.h. Jugendliche erwerben fachliches Wissen in einem Themenbereich und geben es an Gleichaltrige, die Peers, weiter.

Auch in diesem Jahr wurden 13 Jugendliche aus dem Jahrgang 9 geschult, um als Experten für den Jahrgang 7 die Ausstellung im Juni durchzuführen. Danke für das tolle Engagement!!!



Drachenbootfahren im Schiersteiner Hafen

Im Rahmen des Kompetenzentwicklungsprogramms der Schulsozialarbeit wurde der komplette Jahrgang 7 am 28.05.14 im Schiersteiner Hafen in die Kunst des Drachenbootfahrens eingeführt.

Nach einer theoretischen Einführung und ersten Trockenübungen an Land ging es verteilt auf drei Drachenboote aufs Wasser. Ausgebildete Steuerleute des Wassersportvereins Schierstein trainierten mit den Schülerinnen und Schülern die richtige Handhabung der Paddel sowie das Paddeln im Gleichtakt. Dabei kam es auf Teamfähigkeit, Kooperation und Verantwortungsbewusstsein an.

Das Drachenbootfahren machte allen richtig viel Spaß und erste Erfolge stellten sich schnell ein. Bereits nach kurzer Zeit waren die Besatzungsmitglieder aller Boote in der Lage, in einem Wettrennen gegeneinander anzutreten.

Viel zu schnell war die Zeit auf dem Wasser vorbei und wir mussten zurück an Land.



Schüler/innen, deren Interesse am Wassersport geweckt wurde, haben die Möglichkeit, an einem kostenlosen Schnuppertraining des Wassersportvereins Schierstein teilzunehmen (nähere Infos unter www.wv-schierstein.de).

Fotos: Julian Veith
Text: Ivonne Roeske

140 Anschläge pro Minute – fehlerlos!

Der WP-Kurs Maschinenschreiben Jahrgang 9 hat im Mai 2014 wieder am Rheinland-Pfälzischen Schülerleistungsschreiben teilgenommen. Als hessische Schule haben sich unsere Schülerinnen und Schüler mit allen nicht-rheinland-pfälzischen Schülern gemessen, darunter waren Berufsbildende Schulen, Kaufmännische Schulen und Berufskollegs mit deutlich älteren Schülern.

Deshalb können unsere besten Teilnehmer/innen Justine Hummel, Nils Ewald, Robin Wagner, Nando Sollami, Lorenzo Mello und Selahattin Akboga auf ihre sehr guten Ergebnisse durchaus stolz sein!

Der Förderverein unterstützte dieses Projekt und übernahm die Hälfte der Startgebühren, hierfür noch einmal ein herzliches Dankeschön!



v.l.n.r. Justine Hummel, Dilanburcak Yayar, Kevin Steinberger, Manuel Scheuern, Aridona Prevetrica, Sonali Sandhu, Sabrina Kraus, Ann-Cathrin Hubert, Fabian Otto
hintere Reihe: Lorenzo Mello, Nando Sollami, Selahattin Akboga, Susanne Bobek, Marcel Scheller, Robin Wagner, Nick Fehlig, Nils Ewald.

Text und Foto: Sylvia Malcharzyk

Klassenfahrt nach Berlin

Vom 23.06.-28.06.14 waren die Klassen 10a und 10b mit ihren Klassenlehrern Frau Rösler und Herrn König sowie der Schulsozialarbeiterin Frau Michels auf Klassenfahrt in Berlin. Unser Jahrgangsmotto lautete: „Berlin wird kastelisiert“.

Am Montag, 23.06.14 trafen wir uns um 05.45 Uhr am Kasteler Bahnhof und fuhren von dort aus mit dem Zug nach Berlin, wo wir gegen 11.30 Uhr ankamen. Nachdem wir im Hotel, das eher einer Jugendherberge glich, unsere spartanisch eingerichteten Zimmer bezogen hatten, machten wir nachmittags eine Stadtführung. Danach hatten wir Freizeit und durften alleine essen gehen.

Der Dienstag begann um 07.00 Uhr mit einem frühen Frühstück. Im Anschluss daran fuhren wir nach Sachsenhausen, wo sich von 1936-1945 ein Konzentrationslager befand. Der Besuch der Gedenkstätte war für uns interessant und beklemmend zugleich.

Nachdem wir im Hotel das Abendessen eingenommen hatten, kam für uns das Highlight der Klassenfahrt: der Besuch der Disco „Matrix“. Der Abend war sehr schön und wir hatten alle viel Spaß. Leider endete der Spaß um 24.00 Uhr...

Der dritte Tag unserer Klassenfahrt begann für uns sehr entspannt, da wir erst um 08.30 Uhr frühstücken mussten. Mittags machten wir eine Bootstour auf der Spree und wurden anschließend durch den Bundesrat geführt.

Am Donnerstag besuchten wir die Ausstellung „Topographie des Terrors“, die sich der Vermittlung geschichtlicher Kenntnisse über den Nationalsozialismus widmet. Den Rest des Tages durften wir in der Stadt verbringen.

Gegen 18.00 Uhr machten wir uns mit dem ICE auf den Heimweg und kamen um Mitternacht am Kasteler Bahnhof an.

Text: Schüler der 10a und 10b





Beitrittserklärung/SEPA-Mandat

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Verein der Förderer und Freunde der WLS e.V.
Gläubiger ID :DE07ZZZ000002000924

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Email-Adresse _____

(dient nur als Medium für interne Mitgliederinformationen)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige den Verein der Freunde und Förderer der WLS e.V.

- den Mitgliedsbeitrag (Erwachsene) von jährlich Euro 18,00
- den Mitgliedsbeitrag (Schüler) von jährlich Euro 9,00
- zusätzlich eine regelmäßige Spende von _____
- zusätzlich eine einmalige Spende von _____
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

zu Lasten meines Kontos

IBAN: _____

BIC: _____

Die Abbuchung erfolgt unmittelbar nach dem Eintritt danach jeweils spätestens zum 01. April eines jeden Jahres. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Evtl. Änderungen meiner Bankverbindung werde ich dem Verein unverzüglich anzeigen.

Ort, Datum

Unterschrift:

Verein der Freunde und Förderer der WLS, Steinern Straße 20, 55246 Mainz-Kostheim
Kto: Mainzer Volksbank IBAN: DE17551900000443616016 BIC: MVB MDE 55
ID: DE 07ZZZ000002000924

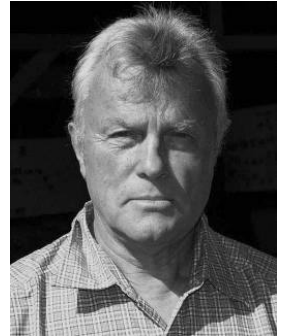
Wir nehmen Abschied von Lothar Breckner

Gesundheit, Vitalität, Lebensfreude – das sind die Attribute, die wir unserem ehemaligen Kollegen, Herrn Lothar Breckner, zuschrieben. Auch deshalb trifft uns sein plötzlicher Tod sehr und ist für uns alle unbegreiflich.

Herr Breckner verbrachte fast sein gesamtes Lehrerleben an der Wilhelm-Leuschner-Schule. Am 11.01.1971 trat er als Apl.-Lehrer an der Wilhelm-Leuschner-Schule in den Hessischen Schuldienst ein und legte am 14.11.1973 sein 2. Staatsexamen mit Auszeichnung ab.

Das Kollegium wählte ihn sehr bald zum Fachsprecher Sport und in den Personalrat, als Mentor bildete er junge Lehrkräfte aus.

Dem Sport galt seine persönliche und berufliche Leidenschaft. Durch seine Fachkompetenz erkannte er junge Talente, förderte sie und ermöglichte einigen davon große sportliche Erfolge. Viele Pokale und Urkunden bezeugen die erfolgreiche Zeit unserer Schulsportmannschaften unter Herrn Breckners Leitung.



Ebenso erfolgreich wirkte Herr Breckner als Fach- und Klassenlehrer mit seinen weiteren Fächern Geografie und Geschichte.

Am 31.01.2010 trat Herr Breckner in den Ruhestand, blieb der WLS aber weiterhin als zuverlässige und beliebte Vertretungskraft erhalten. Herrn Breckners Einfluss auf die Entwicklung der Wilhelm-Leuschner-Schule ist bis heute spürbar. Dadurch und durch seine prägende Persönlichkeit wird uns Lothar Breckner sehr fehlen.

Die Schulgemeinde der Wilhelm-Leuschner-Schule Mainz-Kostheim ist tief erschüttert über den plötzlichen Tod ihres ehemaligen Kollegen Herrn

Lothar Breckner

*25. Januar 1945 †17. Juni 2014

Bei Schülerinnen und Schülern, Eltern, Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern, der Schulleitung und im Kollegium war Herr Breckner wegen seiner hohen Fachkompetenz, seines unermüdlichen Engagements und seiner liebevollen Art überaus geschätzt und beliebt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Schulleitung
Inge Klein

Kollegium
Uta König

Schülerschaft
Abdi Lemkaddem

Schulleternbeirat
Michael Stark

Förderverein
Birgit Giacinti

Auch die früheren Kolleginnen und Kollegen gedenken seiner in aller Stille.

Die Klasse 10b verabschiedet sich

Am 13.06.2014 haben wir ein letztes Mal ein großes Klassengrillfest veranstaltet. Mit viel Sonne, guter Stimmung, Musik, einem tollen Salatbuffet, Getränken und dem tollen Garten von Familie Flämig ist unser Fest ein voller Erfolg gewesen. Zum Nachmachen sehr zu empfehlen ☺



macht's gut
good bye
auf Wiedersehen
die Zeit mit Euch war wunderschön

Die Klassenelternbeiräte: Birgit Giacinti und Fairus Boulahboub

Abschied von einer turbulenten, aber guten gemeinsamen Zeit

Und sie haben es schon wieder getan! Das letzte Klassenfest der 10b fand am 13. Juni mit riesiger Beteiligung im Garten von Familie Flämig statt.

Abgesehen von der 8. Klasse hat die jetzige 10b jedes Jahr ein Klassenfest gefeiert, an dem in ganz wesentlichem Maße die Elternbeirätin, Frau Giacinti, beteiligt war, die mit freundlicher Unterstützung der Klassenlehrerin Frau Rösler und vielen helfenden Händen von Seiten der Eltern und SchülerInnen immer eine perfekte Organisation und ein tolles Buffet zustande brachten.

Diesmal wurde bei bestem Wetter zudem gegrillt, gespielt, gute Laune verbreitet und so manche Erinnerung gewälzt.

Bleibt mir jetzt nur noch ein dickes Dankeschön auszusprechen an Frau Giacinti und an alle Eltern für die sehr gute Zusammenarbeit über die letzten 4 Jahre.

Ursula Rösler

Wir freuen uns auf die Sommerferien und möchten vor allem eins: faulenzeln!
Im Deutschunterricht haben wir Gedichte mit der Überschrift
„Manchmal möchte man faulenzeln“
geschrieben. Die besten Verse haben wir zusammengestellt:

Manchmal möchte man faulenzeln
wie ein Schulranzen in den Ferien
wie eine Fanta ohne Orangen
wie ein Gewitter ohne Regen
wie ein Schatz ohne Sucher
wie ein Faultier in Australien
wie eine Uhr ohne Zeiger
wie ein Füller ohne Tinte
wie die Sonne im Winter
wie ein Baum ohne Blätter
wie ein Baby nach der Geburt
wie ein Schuh in der Nacht
wie ein Mäppchen ohne Stifte
wie ein Buch ohne Buchstaben
wie ein Torwart ohne Tor
wie ein Motorrad ohne Reifen
wie ein Gemälde ohne Bild
wie ein Handy ohne Akku
wie ein Bär im Winter
wie ein Fußballstadion ohne Zuschauer

Wir wünschen allen schöne Sommerferien mit viel Zeit zum Faulenzeln!

Deutsch 7 G-Kurs (Frau Roeske)



<http://www.wolfspfad.ch/>